

Inhalt

Einführung und Lernziel.....	8
A. Die Wirkung eines Patents	10
I. Benutzungs-/Verbietungsrecht	10
II. Territorialitätsprinzip	11
III. Die einzelnen Benutzungsarten	12
1. Abschließende Aufzählung	12
2. Unterscheidung nach Gegenstand des Patentanspruchs	13
3. Benutzung des Erzeugnispatents (§ 9 S. 2 Nr. 1 PatG)	14
a) Gegenstand des Erzeugnisschutzes	14
b) Herstellen	16
c) Anbieten	19
d) Inverkehrbringen	23
e) Gebrauchen.....	25
f) Einführen	26
g) Besitzen.....	28
4. Benutzung des Verfahrenspatents (§ 9 S. 2 Nr. 2 PatG)	29
a) Grundsätze	29
b) Anwendung des Verfahrens	29
c) Anbieten des Verfahrens	30
5. Unmittelbares Verfahrenserzeugnis (§ 9 S. 2 Nr. 3 PatG)	32
6. Verwendungsansprüche	35
7. Mittelbare Patentverletzung	37
a) Schutz vor patentgefährdenden Handlungen	37
b) Objektiver Tatbestand.....	37
c) Subjektiver Tatbestand	41
d) Koinzidenz bzw. Simultanität.....	43
e) Abgrenzung zur unmittelbaren Verletzung	44
f) Rechtsfolgen: Schlechthinverbot nur ausnahmsweise	44

IV.	Zeitpunkt der Entstehung des Schutzes.....	46
V.	Grenzen der Schutzwirkung	47
	1. Erlaubte Handlungen nach § 11 PatG.....	47
	2. Beschränkung zugunsten der öffentlichen Sicherheit	48
	3. Vorbenutzungsrecht/Weiterbenutzungsrecht, § 12 PatG	49
	4. Zeitliche Beschränkung des Schutzes	51
	5. Erschöpfung	51
B.	Die Verletzung eines Patents	53
I.	Aktiv- und Passivlegitimation.....	53
	1. Aktivlegitimation	53
	2. Passivlegitimation	55
	a) Deliktsrechtliche Haftung als Verletzer	55
	b) „Störerhaftung“.....	56
	c) Besondere Haftungsadressaten	61
II.	Bestimmung des Schutzbereichs	62
	1. Grundlagen	62
	2. Betrachtungsmaßstab: Sicht des Fachmanns (Durchschnittsfachmanns)	63
	3. Auslegungsmaterial.....	65
	4. Methodische Herangehensweise	65
	5. Darstellung in der Patentverletzungsklage und im Verletzungsgutachten.....	71
	a) Ausgangssituation	71
	b) Einführung in den technischen Sachverhalt	72
	c) Merkmalsgliederung ("Merkmalsanalyse").....	73
III.	Feststellung einer Verletzungshandlung.....	76
	1. Darstellung der Verletzungshandlung	77
	2. Wortsinnsgemäße Verletzung	78
	a) Theorie.....	78
	b) Beispiel	79
	3. Äquivalente Verletzung	81
	a) Theorie.....	81
	b) Beispiel	86
IV.	Verteidigungsmöglichkeiten	87
	1. Einwände aus Grenzen der Schutzwirkung	87

2. Widerrechtliche Entnahme.....	87
3. Unzulässige Rechtsausübung	88
4. Formstein-Einwand	89
5. Kartellrechtlicher Zwangslizenzeinwand	89
6. Aussetzung/Kein Einwand fehlender Schutzfähigkeit	96
V. Rechtsfolgen	97
1. Unterlassung.....	97
2. Schadensersatz	98
a) Berechnung nach der Lizenzanalogie	99
b) Herausgabe des Verletzergewinns.....	100
c) Konkrete Schadensberechnung	102
d) Marktverwirrungsschaden	103
e) Verjährung	103
f) Karenzzeit	104
3. Bereicherungsanspruch.....	104
4. Auskunft und Rechnungslegung.....	105
5. Besichtigungsanspruch.....	105
6. Vernichtung, Rückruf und Entfernung.....	106
7. Publikation der Entscheidung	107
8. Strafrechtliche Folgen	107
VI. Ergänzendes Schutzzertifikat.....	107
C. Gebrauchsmuster.....	112
I. Entstehungszeitpunkt des Schutzes	112
II. Benutzungs-/Verbietungsrecht	113
III. Grenzen des Gebrauchsmusterschutzes.....	113
IV. Schutzbereich des Gebrauchsmusters	113
V. Unterlassung/Schadensersatz/ Bereicherung	114
VI. Auskunft/Rechnungslegung/ Vernichtung/Besichtigung.	114
Literaturverzeichnis	116